



Pressedienst

19. Januar 2022

Oberbürgermeister Dr. Keller tauscht sich mit DEHOGA über Fortsetzung der Befreiung von den Terrassengebühren aus

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller hat für Freitag zu einem Abstimmungsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der DEHOGA eingeladen, um sich über die Situation der Gastronomiebranche auszutauschen und angesichts der Inzidenzzahlen aufgrund der Omikron-Variante über eine mögliche Fortsetzung der Befreiung von den Terrassengebühren zu beraten.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf hatte auf Antrag der Verwaltung Anfang 2021 beschlossen, dass die Terrassengebühren bis Ende Februar ausgesetzt werden, um die Gastronomie in der wirtschaftlich schwierigen Lage der Corona-Pandemie zu unterstützen.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Die Einnahmeausfälle in der Corona-Pandemie sind gerade in der Gastronomie immens. Ich habe immer gesagt, dass die Terrassengebühren ausgesetzt werden sollten, solange die Pandemie in dieser Form anhält und die Gastronomie beeinträchtigt. Dazu stehe ich."

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220119-368_12.txt

Kontakt: Jäckel-Engstfeld, Kerstin
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131